

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

SLAVISTIK

Der BA/MA-Prüfungsausschuss Slavistik



Modulhandbuch BA Slavistik v.3

(“KMK-Vorgaben”, ab WS 14/15)

Modulhandbuch v. 3.0, Mai 2014

gültig ab WS 2014/15

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Slavistik/Slavic Studies“ vom 31.07.2014.

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2014/15 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

The image shows three vertical panels of a brochure. The left panel is light blue and titled 'Ihre Kompetenzen – Ihre Zukunft'. It contains text about the Bachelor of Arts in Slavic Studies, mentioning that graduates will have a deep understanding of Slavic languages, literature, and culture. The middle panel is dark blue and features the university seal at the top. It lists contact information for the Faculty of Arts and Sciences, including the names of the faculty advisor (Dr. Daniel Schumann) and the program coordinator (Prof. Dr. Sebastian Knopp), along with their addresses, phone numbers, and email addresses. The right panel is also dark blue and features a colorful illustration of a girl sitting on a large Cyrillic letter 'Я' (Ya) next to a large yellow fruit. Below the illustration, it identifies the program as 'Bachelorstudiengang Slavistik/Slavic Studies' and includes the university seal at the bottom.

Impressum

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
 Institut für Slavistik
 An der Universität 5, 96045 Bamberg

Der BA-MA-Prüfungsausschuss der Slavistik
 Der Vorsitzende, Prof. Dr. Sebastian Kempgen
 sebastian.kempgen@uni-bamberg.de
 Tel. +49-951-863 2107

Fundstelle:
<http://www.uni-bamberg.de/ba-slav/modulhandbuch/>



Slavistik in Bamberg – Profil und Herzstücke

Der Bamberger Bachelorstudiengang Slavistik bietet ein besonderes Profil. Er ermöglicht Ihnen ein Studium der Gesamtslavistik und setzt sich zusammen aus den drei Hauptteilen:

- Slavische Sprachwissenschaft
- Slavische Literaturwissenschaft
- Slavische Kunst- und Kulturgeschichte

Diese Kombination eröffnet Ihnen die einmalige Chance, Sprache, Literatur und Bildtradition der Regionen Mittel-, Ost- und Südosteuropas vom Mittelalter bis in die Gegenwart zu studieren.

Unsere slavistische Ausbildung erlaubt Ihnen, individuell sprachliche und fachliche Schwerpunkte zu setzen. Auf regelmäßig angebotenen Tutorien können Sie landeskundliche Erfahrungen sammeln.

Alle Bestandteile der Bamberger Bachelor-Ausbildung zusammen vermitteln Ihnen einen breiten Überblick über die Besonderheiten der slavischen Kulturen im europäischen Kontext. Nach dem Abschluss Ihres Bachelor-Studiums können wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre erworbenen Grundkompetenzen im Master-Studium zu vertiefen.

Zusätzlich hält Bamberg für Sie das Angebot bereit, Russistik für das Lehramt an Gymnasien zu studieren.

Der Studienaufbau

Sie stellen sich Ihr Bachelor-Programm mit Modulen aus der Sprachwissenschaft, der Literaturwissenschaft und der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte zusammen und erwerben die erforderlichen Sprachkenntnisse.

Sprachwissenschaft	Sprachpraxis
Literaturwissenschaft	
Kunst-/Kulturgeschichte	

Der Bachelorstudiengang Slavistik ist ein sogenanntes Kombinationsstudium. Das bedeutet: Sie kombinieren zwei Hauptfächer nebeneinander oder ein Hauptfach und zwei Nebenfächer. Die Slavistik kann sowohl Hauptfach als auch Nebenfach sein. Für ein besonders intensives Studium kann sie auch gleichzeitig Hauptfach wie eines der Nebenfächer sein.

Neben den fachwissenschaftlichen Anfängen gehört auch ein „Studium Generale“ als Kernkomponente zum Bamberger BA dazu. Es ermöglicht den Erwerb zusätzlicher Kompetenzen nach Wahl, die Herkunftsregionen in andere Gebiete um.

Für den Bachelorstudiengang Slavistik sind keine Vorkenntnisse notwendig, und es gibt auch keine Zulassungsvoraussetzungen.



Unsere Qualitätsmerkmale

Gute Betreuung

Das Studium in kleinen Gruppen ermöglicht eine intensive Betreuung durch die Lehrenden und einen engen Austausch mit Ihren Kommilitonen und Kommilitonen.

Vielseitige Sprachausbildung und attraktive Kombinationen

Die Sprachausbildung kann in allen Bereichen Ost-, West- und Südosteuropas absolviert werden: Russisch, Ukrainisch, Polnisch, Tschechisch, Kroatisch, Serbisch, Englisch und Bulgarisch.

An der Universität Bamberg finden Sie eine große Auswahl an interessanten Fächern, die Sie mit Ihrem Slavistik-Studium kombinieren können.

Internationale Kontakte und Auslandsaufenthalte

Gute Kontakte zu Universitäten in slavischen Ländern und die Anerkennung derer Ihrer Studienergebnisse machen es Ihnen leicht, Ihre Kompetenzen durch Auslandsaufenthalte oder -praktika zu erweitern.

Studieren im UNESCO-Welterbe

Das enorme Bibliothekengebäude in der Altstadt, in dem sich der gut bestückte Bibliothek der Sprache- und Literaturwissenschaft befindet, ist von historischen Universitätsgebäuden umgeben. Mitten im Welterbe der UNESCO zu studieren hat einen besonderen Charakter.



Inhaltsverzeichnis des Modulhandbuches zum BA Slavistik (fachwissenschaftlicher Teil)

Impressum	2
Hinweise	4
Slavische Literaturwissenschaft.....	5
Basismodul.....	5
Aufbaumodule	6
Vertiefungsmodul	10
Profilmodule	11
Slavische Sprachwissenschaft.....	15
Basismodul.....	15
Aufbaumodule	16
Vertiefungsmodul.....	20
Profilmodule	21
Slavische Kunst- und Kulturgeschichte.....	25
Basismodul.....	25
Aufbaumodul	26
Vertiefungsmodul.....	27
Profilmodule	28
Bachelor-Arbeit	32

Hinweise

1. Weitere Hinweise finden Sie unter der Adresse

<http://www.uni-bamberg.de/ba-slav/>.

2. Dieses Modulhandbuch enthält keine Modulbeschreibungen zur Sprachpraxis. Das Modulhandbuch zur **Sprachpraxis** ist ein separates Dokument. Es gilt sowohl für den Bachelor wie für den Master Slavistik. Sie finden es auf der gleichen Seite im Webauftritt des Faches wie dieses Modulhandbuch.

SlavLit-BA01: Basismodul Slavische Literaturwissenschaft

(Pflichtmodul im BA Slavistik Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar + Vorlesung/Übung	Min. Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (jeweils eine Komponente)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben thematische und methodologische Grundkenntnisse im Teilbereich der Slavistik. Sie lernen Arbeitstechniken der Slavischen Literaturwissenschaft kennen: Transliteration kyrillischer Texte, Literaturrecherche, Bibliographieren, Zitiertechniken, methodische Ansätze der Literaturwissenschaft, Lektürestrategien, Textanalyse und -interpretation u. a. Sie gewinnen Vertrautheit mit einschlägigen Hilfsmitteln der slavischen und allgemeinen Literaturwissenschaft. Sie erhalten Einblick in Geschichte und repräsentative Themen ausgewählter slavischer Literaturen und lernen die Grundlagen literaturwissenschaftlicher Komparatistik kennen. Dadurch erwerben sie die Befähigung zur Weiterführung ihres Studiums in der vertieften Auseinandersetzung mit Texten, Autoren, Epochen und Methoden der slavischen Literaturwissenschaft in den Aufbaumodulen.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet).

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Studium Generale.

Workload: 240 h:

- a) Präsenz: 45 h; Selbststudium: 135 h, zus. 180 h
- b) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 30 h, zus. 60 h

Modulprüfung: 2 Modulteilprüfungen

- a) Seminar: Klausur (90 min.)
- b) Vorlesung/Übung: Test (10 min.)

Modulnote: Modulnotenanteil der Modulteilprüfung im Seminar 75 %, der Modulteilprüfung in der Übung 25 %

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar: „Einführung in die slavische Literaturwissenschaft“ (jedes WS; 2 SWS); optional zusätzlich 1 SWS Tutorium;	6 ECTS
b) Vorlesung/Übung Überblicksvorlesung über literarische Epochen (jedes SS, 2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

SlavLit-BA11: Aufbaumodul Ostslavische Literaturen/Komparatistik

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Verfahren, insbesondere der Textanalyse, der Diskussion kultureller Diskurse, der Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Gattungen der slavischen Literaturwissenschaft, der Berücksichtigung von politischen, sozialen und gesamtulturellen Kontexten und der komparatistischen Perspektive auf mehrere Kulturen und Literaturen und ihre Geschichte u. a. Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. In der Anwendung dieser Fähigkeit erwerben sie gleichzeitig konkretes Wissen über ausgewählte Bereiche der russischen und/oder ukrainischen Literaturen und Kulturen und ihre komparatistische Einordnung in größere Zusammenhänge und üben die mündlichen und schriftlichen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und seiner Präsentation.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlungen: Abgeschlossenes Basismodul Slavische Literaturwissenschaft bzw. entsprechende Kenntnisse; Kenntnisse der gewählten slavischen Sprache. Empfohlenes FS.: 2.–4.

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (V/Ü + V/Ü).

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Studium Generale; Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen

Workload: 240 Stunden:

Variante A:	a) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 150 h;	zus. 180 h;
	b) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 30 h;	zus. 60 h;
Variante B:	a) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 90 h;	zus. 120 h;
	b) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 90 h;	zus. 120 h;

Modulprüfung: Var. A: Modulprüfung im Seminar; Var. B: 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)
V/Ü: ---

Variante B, jede der beiden Übungen: Referat (20 min.)

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen jeweils 50 %

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Variante A:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Übung (2 SWS)	4 ECTS
	Übung (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

SlavLit-BA12: Aufbaumodul Westslavische Literaturen/Komparatistik

(Varianten A und B; Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Verfahren, insbesondere der Textanalyse, der Diskussion kultureller Diskurse, der Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Gattungen der slavischen Literaturwissenschaft, der Berücksichtigung von politischen, sozialen und gesamtulturellen Kontexten und der komparatistischen Perspektive auf mehrere Kulturen und Literaturen und ihre Geschichte u. a. Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. In der Anwendung dieser Fähigkeit erwerben sie gleichzeitig konkretes Wissen über ausgewählte Bereiche der polnischen und/oder tschechischen Literaturen und Kulturen und ihre komparatistische Einordnung in größere Zusammenhänge und üben die mündlichen und schriftlichen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und seiner Präsentation.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlungen: Abgeschlossenes Basismodul Slavische Literaturwissenschaft bzw. entsprechende Kenntnisse; Kenntnisse der gewählten slavischen Sprache. Empfohlenes Fachsemester: 2.–4.

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (V/Ü + V/Ü).

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Studium Generale; Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen

Workload: 240 Stunden:

Variante A:	a) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 150 h; zus. 180 h;
	b) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 30 h; zus. 60 h;
Variante B:	a) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 90 h; zus. 120 h;
	b) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 90 h; zus. 120 h;

Modulprüfung: Var. A: Modulprüfung im Seminar; Var. B: 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)
V/Ü: ---

Variante B, jede der beiden Übungen: Referat (20 min.)

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen jeweils 50 %

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Variante A:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Übung (2 SWS)	4 ECTS
	Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann		

SlavLit-BA13: Aufbaumodul Südslavische Literaturen/Komparatistik

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Verfahren, insbesondere der Textanalyse, der Diskussion kultureller Diskurse, der Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Gattungen der slavischen Literaturwissenschaft, der Berücksichtigung von politischen, sozialen und gesamtulturellen Kontexten und der komparatistischen Perspektive auf mehrere Kulturen und Literaturen und ihre Geschichte u. a. Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. In der Anwendung dieser Fähigkeit erwerben sie gleichzeitig konkretes Wissen über ausgewählte Bereiche der kroatischen, serbischen, bosnischen und bulgarischen Literaturen und Kulturen und ihre komparatistische Einordnung in größere Zusammenhänge und üben die mündlichen und schriftlichen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und seiner Präsentation.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlungen: Abgeschlossenes Basismodul Slavische Literaturwissenschaft bzw. entsprechende Kenntnisse; Kenntnisse der gewählten slavischen Sprache. Empfohlenes FS: 2.–4.

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (V/Ü + V/Ü).

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Studium Generale; Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen

Workload: 240 Stunden:

- Variante A: a) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 150 h; zus. 180 h;
b) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 30 h; zus. 60 h;
Variante B: a) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 90 h; zus. 120 h;
b) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 90 h; zus. 120 h;

Modulprüfung: Var. A: Modulprüfung im Seminar; Var. B: 2 Modulteilprüfungen

- Variante A, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)
V/Ü: ---
Variante B, in jeder der beiden Übungen: Referat (20 min.)

Berechnung der Modulnote:

- Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar
Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen jeweils 50 %

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Variante A: Seminar (2 SWS)		6 ECTS
Vorlesung/Übung (2 SWS)		2 ECTS
Variante B: Übung (2 SWS)		4 ECTS
Übung (2 SWS)		4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann		

SlavLit-BA14: Aufbaumodul Slavische Literaturen und Kulturen

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Verfahren mit einschlägigen kulturwissenschaftlichen Fragestellungen zu verknüpfen. Sie vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Verfahren, insbesondere der Textanalyse, der Diskussion kultureller Diskurse, der Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Gattungen der slavischen Literaturwissenschaft in kulturwissenschaftlichen Diskursen. Sie entwickeln ein Bewusstsein für die historischen, sozialen und geographischen Rahmenbedingungen der Literatur- und Kulturentwicklung in ausgewählten slavischen Ländern und berücksichtigen besonders die politischen, sozialen und gesamt-kulturellen Kontexte in einer komparatistischen Perspektive auf mehrere Kulturen und Literaturen und ihre Geschichte u. a. Sie erschließen sich relevante Hilfsmittel aus den Nachbardisziplinen der Literaturwissenschaft. Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. In der Anwendung dieser Fähigkeit erwerben sie gleichzeitig konkretes Wissen über die gewählten Literaturen und Kulturen und ihre komparatistische Einordnung in größere Zusammenhänge und üben die mündlichen und schriftlichen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und seiner Präsentation.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Empfehlungen: Abgeschlossenes Basismodul Slavische Literaturwissenschaft bzw. entsprechende Kenntnisse; Kenntnisse der gewählten slavischen Sprache. Empfohlenes FS: 2.–4.

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (V/Ü + V/Ü).

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Studium Generale; Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen

Workload: 240 Stunden:

Variante A:	a) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 150 h; zus. 180 h;
	b) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 30 h; zus. 60 h;
Variante B:	a) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 90 h; zus. 120 h;
	b) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 90 h; zus. 120 h;

Modulprüfung: Var. A: Modulprüfung im Seminar; Var. B: 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Ref. (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)
V/Ü: ---

Variante B, jede der beiden Übungen: Referat (20 min.)

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen jeweils 50 %

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Variante A:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Übung (2 SWS)	4 ECTS
	Übung (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

SlavLit-BA21: Vertiefungsmodul Slavische Literaturen und Kulturen

(Wahlpflichtmodul; 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar + Vorlesung/Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu selbständigen Lösungen literatur- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und entwickeln einen Blick für die Angemessenheit und Anwendbarkeit literaturwissenschaftlicher Theorien auf ausgewählte Probleme. Sie beherrschen die einschlägige Fachterminologie und wenden sie an, sowie das Verfahren der Begriffsdiskussion und Begriffsklärung. Sie können unterschiedliche literarische und kulturelle Erscheinungen aus komparatistischer Perspektive betrachten, sinnvolle Fragestellungen entwickeln, und Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener literarischer und kultureller Phänomene analysieren. Sie kennen den kritischen Umgang mit Forschungsliteratur und entwickeln die Fähigkeit, die eigene Arbeit auf ihr aufzubauen. Ihre Kompetenz, mit Texten in der gewählten slavischen Sprache wissenschaftlich umzugehen, gewinnt an Niveau und Sicherheit.

Die erworbene Kompetenz besteht in der selbständigen analytisch-kritischen Auseinandersetzung mit einem gestellten Thema im Rahmen der slavischen Literaturwissenschaft und der Fähigkeit, die erarbeiteten komplexen Zusammenhänge zusammenzufassen und mündlich unter angemessenem Gebrauch der Fachterminologie und eines Diskursbewusstseins zu präsentieren. Sie befähigt zur Abfassung der Bachelorarbeit.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul Slavische Literaturwissenschaft

Empfohlen: Abgeschlossenes Aufbaumodul slavische Literaturwissenschaft. Empfohlen für 4.–6. Fachsemester

Besondere Hinweise: Das Modul ist zu absolvieren, wenn die Bachelorarbeit im Fachteil Slavische Literaturwissenschaft angefertigt werden soll.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF und NF; Studium Generale, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge.

Workload: 300 Stunden:

- a) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 210 h, zus. 240 h
- b) Präsenz: 30 h; Selbststudium: 30 h, zus. 60 h

Modulprüfung: Modulprüfung im Seminar

Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (3 Mon.)

Vorlesung/Übung: ---

Berechnung der Modulnote:

Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar (2 SWS)	8 ECTS
Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

SlavLit-BA31: Profilmodul Slavische Literaturwissenschaft 1

(Wahlpflichtmodul; 1 ECTS)

Lehrformen:

Kolloquium

Min. Dauer:

1 Semester

Häufigkeit des Angebots:

jedes Semester

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient zur abschließenden Reflexion der erreichten Kompetenzen im Hauptfach Slavistik, dabei im 1. HF gleichzeitig als Ergänzung und Prüfung zur Bachelor-Arbeit. In Form eines Referats (Präsentation) oder einer mündlichen Prüfung reflektieren die Studierenden ihr Studium, die gewählten Module, die erreichten Kompetenzen, die Einordnung der bearbeiteten und behandelten Themen usw.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlungen: Das Kolloquium (im 1. HF) kann vor, während oder nach dem Verfassen der Bachelor-Arbeit absolviert werden. Empfohlenes Fachsemester: 6.

Im 2. HF sollte das Kolloquium nach Abschluß des Vertiefungsmoduls absolviert werden.

Besondere Hinweise: Dieses Modul ist zu belegen, wenn die Bachelorarbeit im Fachteil Slavische Literaturwissenschaft angefertigt werden soll.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF

Modulprüfung: 1 Modulprüfung

1. HF: Kolloquium Referat (20 min.) ODER mündliche Prüfung (15 min.)

2. HF: Kolloquium Referat (20 min.) ODER mündliche Prüfung (15 min.)

Die Studierenden haben insoweit ein Wahlrecht.

Workload: 30 Stunden.

Berechnung der Modulnote: Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1. HF: Kolloquium (1 SWS); 2. HF: Kolloquium (1 SWS)

1 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

SlavLit-BA32: Profilmodul Slavische Literaturwissenschaft 2

(Wahlpflichtmodul; Nebenfach 30; 2 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Nebenfach-Module bieten den Studierenden die Möglichkeit, nach eigener Wahl einen zusätzlichen eigenen Profilschwerpunkt zu entwickeln, indem aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Slavischen Literaturwissenschaft ein entsprechendes Angebot gewählt und gegebenenfalls miteinander kombiniert wird.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlungen: Basismodul Literaturwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten Slavischen Sprache (vorzugsweise: abgeschlossenes Basismodul). Empfohlenes FS: 1.–6.

Besondere Hinweise: Das Modul besteht aus *einer* Lehrveranstaltung (Vorlesung/Übung)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Modulprüfung: V: Test (10 min.) ODER Ü Referat (10 min.) Die Studierenden haben insoweit ein Wahlrecht.

Workload: 60 Stunden.

Berechnung der Modulnote: Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Vorlesung/Übung (2 SWS) 2 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

SlavLit-BA33: Profilmodul Slavische Literaturwissenschaft 3

(Wahlpflichtmodul; Nebenfach 45 in Kombination mit HF Slavistik; 3 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Nebenfach-Module bieten den Studierenden die Möglichkeit, nach eigener Wahl einen zusätzlichen eigenen Profilschwerpunkt zu entwickeln, indem aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Slavischen Literaturwissenschaft ein entsprechendes Angebot gewählt und gegebenenfalls miteinander kombiniert wird.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlungen: Basismodul Literaturwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten Slavischen Sprache (vorzugsweise: abgeschlossenes Basismodul). Empfohlenes FS: 1.–6.

Besondere Hinweise: Das Modul besteht aus *einer* Lehrveranstaltung (Vorlesung/Übung)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Modulprüfung: V mündliche Prüfung (10 min.) ODER
Ü Referat (10 min., unb.) und Hausarbeit (= Essay; Bearb.frist 1 Monat)

Die Studierenden haben insoweit ein Wahlrecht.

Workload: 90 Stunden.

Berechnung der Modulnote: Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Vorlesung/Übung (2 SWS) 3 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

SlavLit-BA35: Profilmodul Slavische Literaturwissenschaft 5

(Wahlpflichtmodul; Nebenfach 45; 5 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Nebenfach-Module bieten den Studierenden die Möglichkeit, nach eigener Wahl einen zusätzlichen eigenen Profilschwerpunkt zu entwickeln, indem aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Slavischen Literaturwissenschaft ein entsprechendes Angebot gewählt und gegebenenfalls miteinander kombiniert wird.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlungen: Basismodul Literaturwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten Slavischen Sprache (vorzugsweise: abgeschlossenes Basismodul). Empfohlenes FS: 1.–6.

Besondere Hinweise: Das Modul besteht aus *einer* Lehrveranstaltung (Vorlesung/Übung)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Modulprüfung: Referat (20 min., unb.) und Hausarbeit (= Essay; Bearb.frist 1 Monat)

Workload: 150 Stunden.

Berechnung der Modulnote: Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Vorlesung/Übung (2 SWS)

5 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

SlavLing-BA01: Basismodul Slavische Sprachwissenschaft

(Pflichtmodul im BA Slavistik Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung	Min. Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (jeweils eine Komponente)
--------------------------------------	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Einführung in Konzepte und Methoden der strukturalistischen Sprachwissenschaft zum Erwerb grundlegender Arbeitstechniken der Slavischen Sprachwissenschaft mit dem Ziel eines integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Faches auf dem Stand der Fachliteratur (Anwendung sprachwiss. Grundbegriffe auf die Beschreibung slavischer Sprachen, Transliteration und Transkription, Nutzung elektronischer Ressourcen zur Recherche, Sammeln relevanter sprachlicher Fakten sowie Präsentation und Formulierung sprachwiss. Sachverhalte, selbständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse).

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet).

Besondere Hinweise: Das Basismodul kann sowohl im Wintersemester wie im Sommersemester begonnen werden.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge; Studium Generale.

Workload: 240 Stunden:

- a) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 150 h, zus. 180 h
- b) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 30 h, zus. 60 h

Modulprüfung: 2 Modulteilprüfungen

- a) Seminar: Klausur (90 Minuten)
- b) Übung: Referat (15 Minuten)

Berechnung der Modulnote:

Modulnotenanteil der Modulteilprüfung im Seminar 75 %, der Modulteilprüfung in der Übung 25 %

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar „Einführung in die Slavische Sprachwissenschaft“ (jedes WS; 2 SWS); optional zusätzlich 1 SWS Tutorium	6 ECTS
b) Übung „Die Slavischen Länder und Sprachen im Überblick“ (jedes SS; 2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA12: Aufbaumodul Slavische Sprach- und Kulturgeschichte

(Varianten A und B; Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Erarbeitung der Geschichte, historischen Besonderheiten und Entwicklungslinien ausgewählter slavischer Sprache oder Sprachgruppen im kulturgeschichtlichen Kontext. Die Teilnehmer sollen ein Verständnis für die externen und immanenten Bedingungen von Sprachwandel am Beispiel einer konkreten Einzelsprache entwickeln und dabei erkennen lernen, inwieweit synchrone Strukturen durch diachrone Entwicklungen bedingt sind; sie sollen lernen, mit historischen Texten selbständig umzugehen und sie zu wissenschaftlichen Fragestellungen analytisch heranzuziehen. Bei der Beschäftigung mit dem Kirchenslavischen steht dessen Einfluß auf die slavische Sprach- und Kulturgeschichte im Vordergrund.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlungen: Kenntnisse auf der Ebene eines Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slavischen Sprache (Niveau: abgeschlossenes Basismodul). Empfohlenes Fachsemester: 3.–4.

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulteilprüfungen nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (V/Ü + V/Ü).

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Workload: 240 Stunden:

- Variante A: a) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 135 h;
b) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 45 h;
Variante B: a) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 90 h;
b) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 90 h.

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)
ODER Klausur (90 min.)

Variante A, V/Ü: ---

Variante B, Vorlesung: mdl. Prüfung 15 min.

Variante B, Übung: Referat 20 min. ODER Klausur 60 min.

Bei ODER-Regelung: Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen jeweils 50 %

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Variante A:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung /2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Vorlesung oder Übung (2 SWS)	4 ECTS
	Vorlesung oder Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen		

SlavLing-BA13: Aufbaumodul Ausgewählte Ebenen slavischer Sprachen

(Varianten A und B; Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient dazu, die synchronen Strukturen und Besonderheiten verschiedener sprachlicher Ebenen (wie z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Textlinguistik, Pragmatik usw.) in den slavischen Sprachen darzustellen, einschlägige Beschreibungsansätze kennenzulernen und das selbständige analytische und deskriptive Umgehen mit sprachlichem Material zu festem Gebrauch zu bringen.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlungen: Kenntnisse auf der Ebene eines Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slavischen Sprache (Niveau: abgeschlossenes Basismodul). Empf. Fachsemester: 3.-4.

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung der Variante A definiert. Entsprechend kann das Modul auch in der Var. B absolviert werden (V/Ü + V/Ü).

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Workload: 240 Stunden:

Variante A: a) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 135 h;
b) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 45 h:

Variante B: a) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 90 h;
b) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 90 h.

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante A, Vorl./Übg: ---

Variante B, Vorlesung: mdl. Prüfung (15 min.)

Variante B, Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen jeweils 50 %

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Variante A: Seminar (2 SWS)	6 ECTS
Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B: Vorlesung oder Übung (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesung oder Übung (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA15: Aufbaumodul Methoden und Theorien der slavischen Sprachwissenschaft

(Varianten A und B; Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient dazu, speziell mit Methoden bekanntzumachen, die in der Slav. Sprachwissenschaft zum Einsatz kommen (empirische Methoden, Sprachstatistik, Korpusuntersuchungen) und verschiedene theoretische Ansätze zur Analyse und Deskription von Sprache und Sprachen, auch im Vergleich, kennenzulernen (Sprachtypologie, Universalienforschung, Sprachwandeltheorien usw.). Die Teilnehmer sollen einen reflektierten Umgang mit Methoden an slavischem Sprachmaterial erwerben und die zu einer linguistischen Fragestellung passende Methodik und einen theoretischen Ansatz einschätzen und auswählen lernen.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlungen: Kenntnisse auf der Ebene eines Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten Slavischen Sprache (Niveau: abgeschlossenes Basismodul). Empf. Fachsemester: 3.-4.

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung der Variante A definiert. Entsprechend kann das Modul auch in der Var. B absolviert werden (V/Ü + V/Ü).

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Workload: 240 Stunden:

- Variante A: a) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 135 h;
b) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 45 h;
- Variante B: a) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 90 h;
b) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 90 h.

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

- Variante A, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)
- Variante A, Vorl./Üb.: ---
- Variante B, Vorlesung: mdl. Prüfung (15 min.)
- Variante B, Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote:

- Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar
- Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen jeweils 50 %

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Variante A:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung /2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Vorlesung oder Übung (2 SWS)	4 ECTS
	Vorlesung oder Übung (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA 16: Aufbaumodul Slavische Sprachen und Kulturen areal

(Varianten A und B; Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient dazu, mit spezifischen Problemen, Merkmalen, historischen und typologischen Besonderheiten ausgewählter Sprachräume (ost-, west-, südslavisch, Balkan, Peripherie und Kontaktzonen usw.) bekanntzumachen. Die Teilnehmer sollen ein vertieftes Verständnis für die jeweilige Region bekommen und zu eigenen Analysen befähigt werden.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlungen: Kenntnisse auf der Ebene eines Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten Slavischen Sprache (Niveau: abgeschlossenes Basismodul). Empf. Fachsemester: 3.–4.

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (V/Ü + V/Ü).

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Workload: 240 Stunden.:

- Variante A: a) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 135 h;
b) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 45 h;
Variante B: a) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 90 h;
b) Präsenz: 30 h, Selbststudium: 90 h.

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Vorlesung: mdl. Prüfung (15 min.)

Variante B, Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen jeweils 50 %

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Variante A: Seminar (2 SWS)	6 ECTS
Vorlesung/Übung /2 SWS)	2 ECTS
Variante B: Vorlesung oder Übung (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesung oder Übung (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA21: Vertiefungsmodul Slavische Sprach- und Kulturwissenschaft

(Wahlpflichtmodul; 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar + Vorlesung/Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: In dem Seminar sollen die Teilnehmer befähigt werden, ein selbständig gewähltes Thema aus der slavischen Sprachwissenschaft (bzw auch: Sprach- und Kulturwissenschaft) eigenständig vertieft auf dem aktuellen Stand der Forschungsliteratur in vorgegebener Zeit mündlich zu behandeln und schriftlich auszuführen; es soll auf eine ggf. zu schreibende BA-Arbeit (bei Slavistik als 1. HF) bzw. auf den Abschluß des Studiums (bei Slavistik als 2. HF) vorbereiten, dazu relevante Informationen zu sammeln helfen, Fragestellungen und Ansätze zu ihrer Behandlung entwickeln und weiterzuentwickeln. Die Themen können ost-, west- oder südslavisch gewählt werden, sowohl synchron wie diachron, eher anwendungsbezogen oder theoretisch.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul Slavische Sprachwissenschaft

Besondere Hinweise: Das Modul ist zu absolvieren, wenn die Bachelorarbeit im Fachteil Slavische Sprachwissenschaft angefertigt werden soll.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF und NF, Studium Generale, Erweiterungsreich anderer Master-Studiengänge.

Empfohlen für: 5.–6. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

- a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h
- b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: 1 Modulprüfung

Seminar: Referat (30 Min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)
Vorlesung/Übung: ---

Berechnung der Modulnote:

Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar zur Slavischen Sprach- bzw. Sprach- u. Kulturwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS
Vorlesung/Übung aus der Slavischen Sprachwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA31: Profilmodul Slavische Sprachwissenschaft 1

(Wahlpflichtmodul; 1 ECTS)

Lehrformen: Kolloquium	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
----------------------------------	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient zur abschließenden Reflexion der erreichten Kompetenzen im Hauptfach Slavistik, dabei im 1. HF gleichzeitig als Ergänzung und Prüfung zur Bachelor-Arbeit. In Form eines Referats (Präsentation) oder einer mündlichen Prüfung reflektieren die Studierenden ihr Studium, die gewählten Module, die erreichten Kompetenzen, die Einordnung der bearbeiteten und behandelten Themen usw.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Empfehlungen: Das Kolloquium (im 1. HF) kann vor, während oder nach dem Verfassen der Bachelor-Arbeit absolviert werden. Empfohlenes Fachsemester: 6.

Im 2. HF sollte das Kolloquium nach Abschluß des Vertiefungsmoduls absolviert werden.

Besondere Hinweise: Dieses Modul ist zu belegen, wenn die Bachelorarbeit im Fachteil Slavische Sprachwissenschaft angefertigt werden soll.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF

Modulprüfung: 1 Modulprüfung

1. HF: Kolloquium Referat (20 min.) ODER mündliche Prüfung (15 min.)

2. HF: Kolloquium Referat (20 min.) ODER mündliche Prüfung (15 min.)

Die Studierenden haben insoweit ein Wahlrecht.

Workload: 30 Stunden.

Berechnung der Modulnote: Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1. HF: Kolloquium (1 SWS); 2. HF: Kolloquium (1 SWS)

1 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA32: Profilmodul Slavische Sprachwissenschaft 2

(Wahlpflichtmodul, Nebenfach 30; 2 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Nebenfach-Module bieten den Studierenden die Möglichkeit, nach eigener Wahl einen zusätzlichen eigenen Profilschwerpunkt zu entwickeln, indem aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Slavischen Sprachwissenschaft ein entsprechendes Angebot gewählt und gegebenenfalls miteinander kombiniert wird.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Empfehlungen: Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten Slavischen Sprache (vorzugsweise: abgeschlossenes Basismodul). Empfohlenes FS: 1.–6.

Besondere Hinweise: --

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Modulprüfung:

V 2 Tests (à 10 min.) ODER Ü Referat (15 min.) Die Studierenden haben insoweit ein Wahlrecht.

Workload: 60 Stunden.

Berechnung der Modulnote:

Vorlesung: Die Gewichtung der Modulteilprüfungen wird zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Übung: Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Vorlesung/Übung (2 SWS)

2 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA33: Profilmodul Slavische Sprachwissenschaft 3

(Wahlpflichtmodul; Nebenfach 45 kombiniert mit Hauptfach; 3 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Übung, Tutorium	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Nebenfach-Module bieten den Studierenden die Möglichkeit, nach eigener Wahl einen zusätzlichen eigenen Profilschwerpunkt zu entwickeln, indem aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Slavischen Sprachwissenschaft ein entsprechendes Angebot gewählt und gegebenenfalls miteinander kombiniert wird.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlungen: Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten Slavischen Sprache (vorzugsweise: abgeschlossenes Basismodul). Empfohlenes FS: 1.–6.

Besondere Hinweise: --

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Modulprüfung:

V 2 Tests (à 10 min.) ODER Ü Referat (15 min.) +

TUT Hausarbeit (Bearb.frist 1 Monat; = Essay)

Die Studierenden haben insoweit ein Wahlrecht.

Workload: 90 Stunden.

Berechnung der Modulnote:

Modulnotenanteil der V/Ü = 66,67 %, des Tutoriums = 33,33 %;

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Vorl./Übg. (2 SWS, 2 ECTS) und Tutorium (1 SWS, 1 ECTS)

3 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen

SlavLing-BA35: Profilmodul Slavische Sprachwissenschaft 5 (Wahlpflichtmodul; Nebenfach 45; 5 ECTS)		
Lehrformen: Übung, Tutorium	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
<p>Inhalte und Qualifikationsziele: Die Nebenfach-Module bieten den Studierenden die Möglichkeit, nach eigener Wahl einen zusätzlichen eigenen Profilschwerpunkt zu entwickeln, indem aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Slavischen Sprachwissenschaft ein entsprechendes Angebot gewählt und gegebenenfalls miteinander kombiniert wird.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme: --</p> <p>Empfehlungen: Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten Slavischen Sprache (vorzugsweise: abgeschlossenes Basismodul). Empfohlenes FS: 1.–6.</p> <p>Besondere Hinweise: keine</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.</p> <p>Modulprüfung: Ü Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.) + TUT Hausarbeit (Bearb.frist 1 Monat; = Essay)</p> <p>Die Art der abzulegenden Modulteilprüfung in der Übung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Workload: 150 Stunden.</p> <p>Berechnung der Modulnote: Modulnotenanteil der Modulteilprüfung in der Übung = 80 %, der Modulteilprüfung im Tutorium = 20 %.</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: Übung (2 SWS, 4 ECTS) und Tutorium (1 SWS, 1 ECTS)		5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen		

SlavArt-BA01: Basismodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte

(Pflichtmodul im BA Slavistik Hauptfach, Wahlpflichtmodul im NF; 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Min. Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (jeweils eine Komponente)
--	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben thematische und methodologische Grundkenntnisse im Teilbereich der Slavistik. Sie lernen Arbeitstechniken der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte kennen: Beschreibung, historische Verortung und Interpretation von Werken der Architektur und der bildenden Künste sowie anderer kulturhistorischer Artefakte aus dem slavischen Sprachraum, Objekt- und Literaturrecherche, Bibliographieren, Zitiertechniken. Sie gewinnen Vertrautheit mit einschlägigen Hilfsmitteln der allgemeinen wie der slavischen Kunst- und Kulturgeschichte. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse in der Geschichte und Kultur Russlands, aber auch anderer osteuropäischer Länder und erproben unterschiedliche methodische Ansätze der Kunst- und Kulturgeschichte.

Dadurch erhalten sie die Befähigung zur Weiterführung ihres Studiums in der vertieften Auseinandersetzung mit Werken, Autoren, Epochen und Methoden der slavischen Kunst- und Kulturgeschichte in den Aufbaumodulen.

Sie erproben diese Kenntnisse in Form von Vorträgen, Thesenpapieren, Übungen, Diskussionen und Hausaufgaben. Dadurch bereiten sie sich auf eine selbstständige und kritisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen des Faches vor.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet).

Besondere Hinweise: Das Referat schließt eine wissenschaftlichen Kriterien entsprechende Bildpräsentation über Beamer und die Erstellung eines Thesenpapiers ein. – Das Basismodul kann in jedem Semester begonnen werden.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge; Studium Generale.

Workload: 240 Stunden:

a) Seminar: Präsenz 45 Std., Selbststudium 135 Std.; zus. 180 h

b) Vorlesung: Präsenz 30 Std., Selbststudium 30 Std.; zus. 60 h

Modulprüfung: 2 Modulteilprüfungen

a) Seminar: Referat (30 Minuten)

b) Vorlesung: Test (15 min.)

Berechnung der Modulnote: Anteil der Modulteilprüfung im Seminar 75 %, der Modulteilprüfung in der Vorlesung 25 %

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Einführungsseminar zur Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte (2 SWS) plus Tutorium (1 SWS); jedes SS	6 ECTS
b) Vorlesung „Russische Kunst zwischen dem 11. und 21. Jahrhundert“ (2 SWS), jedes WS	2 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ada Raev

SlavArt-BA11: Aufbaumodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte

(Varianten A und B; Wahlpflichtmodul, 8 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Übung	min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung kunst- und kulturhistorischer Methoden der Werkanalyse und der kunst- und kulturhistorischen Fachterminologie und entwickeln dabei ein Bewusstsein für politische, soziale und gesamt-kulturelle Kontexte von Bauten, Kunstwerken und kulturhistorischen Artefakten in Russland, aber auch in Polen, Tschechien, der Slowakei und den südslavischen Ländern. Sie festigen und erweitern an ausgewählten Beispielen die Kenntnis von gattungsspezifischen Entwicklungen und Stilepochen der Architektur, der bildender Kunst und anderer Medien in den slavischen Ländern vom Mittelalter bis in die Gegenwart und machen sich mit aktuellen wissenschaftlichen Diskursen bekannt. Sie reflektieren über die Zugehörigkeit der Kunst und Kultur der slavischen Länder sowohl zu gesamteuropäischen Entwicklungen als auch über ihre jeweiligen Besonderheiten und partiellen Gemeinsamkeiten. Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. Sie vervollkommen die Beherrschung mündl. und schriftl. Techniken der wiss. Arbeit und seiner Präsentation, einschließlich eines reflektierten Umgangs mit Bildmaterial. Die Anwendung dieser Kenntnisse wird im Rahmen von Seminar, Übung und Vorlesung als Teilnahme an Diskussionen und Präsentationsformen erprobt und in Hausaufgaben vertieft. Die erworbene Kompetenz, sich unter Anleitung umfassend mit einem kunst- oder kulturhistorischen Thema wie dem Werk eines Autors, den künstlerischen Strömungen einer Epoche, den künstlerischen und ästhetischen Theorien, den kulturellen Diskursen, dem Forschungsstand u. a. zu befassen, befähigt zum erfolgreichen Besuch des Vertiefungsmoduls.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Empfehlungen: Abgeschlossenes Basismodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte. Empf. für das 3.–4. FS.

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulteilprüfungen nach Variante A definiert. Das Modul kann auch in der Variante B absolviert werden: V/Ü + V/Ü.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF und NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Workload: 240 Stunden:

Variante A (Seminar + V): a) Präsenz 30 Std., Selbststudium 150 Std., zus. 180 Std.
b) Präsenz 30 Std., Selbststudium 30 Std., zus. 60 Std.

Variante B (V/Ü + V/Ü): a) Präsenz 30 Std., Selbststudium 90 Std., zus. 120 Std.
b) Präsenz 30 Std., Selbststudium 90 Std., zus. 120 Std.

Modulprüfung: 1 Modulprüfung (Var. A) bzw. 2 Modulteilprüfungen (Var. B)

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Mon., Umfang 12 S.)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, jede Veranstaltung: Referat (30 min.)

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modul(teil)prüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen jeweils 50 %

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
Var. A: Seminar (2 SWS)	6 ECTS
Vorlesung/Übung /2 SWS)	2 ECTS
Var. B: Vorlesung oder Übung (2 SWS)	4 ECTS
Vorlesung oder Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ada Raev	

SlavArt-BA21: Vertiefungsmodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte
(Wahlpflichtmodul; 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar und V/Ü	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester (wechselnde Themen)
---------------------------------------	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu selbständigen Lösungen kunst- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und einen Blick für die Angemessenheit und Anwendbarkeit kunst-, bild- und kulturwissenschaftlicher Theorien auf ausgewählte Probleme. Sie beherrschen und verwenden die einschlägige Fachterminologie und bedienen sich des Verfahrens der Begriffsdiskussion und Begriffsklärung. Sie können unterschiedliche künstlerische und kulturelle Erscheinungen aus komparatistischer Perspektive betrachten, sinnvolle Fragestellungen entwickeln und Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener künstlerischer und kultureller Phänomene analysieren. Sie beherrschen den kritischen Umgang mit Forschungsliteratur und die Fähigkeit, die eigene Arbeit auf ihr aufzubauen. Ihre Fähigkeit, mit Bauwerken, Bildwerken und anderen kulturhistorischen Artefakten aus einzelnen slavischen Ländern methodisch reflektiert umzugehen, gewinnt an Niveau und Sicherheit. Die erworbene Kompetenz besteht in der selbständigen analytisch-kritischen Auseinandersetzung mit einem gestellten Thema und der Fähigkeit, die erarbeiteten komplexen Zusammenhänge zusammenzufassen und mündlich unter angemessenem Gebrauch der Fachterminologie und dem sinnvollen und kommentierten Einbeziehen von Bildmaterial zu präsentieren. Sie befähigt zur Abfassung der Bachelorarbeit.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte

Empfohlen: Abgeschlossenes Aufbaumodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte. Empfohlen für das 5.-6. Fachsemester.

Besondere Hinweise: Dieses Modul ist zu belegen, wenn die Bachelorarbeit im Fachteil Slavische Kunst-/Kulturgeschichte angefertigt werden soll.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik HF und NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Workload: 300 Stunden:

- a) Präsenz: 30 Std., Selbststudium: 210 Std., zus. 240 Std.
- b) Präsenz: 30 Std., Selbststudium 30 Std., zus. 60 Std.

Modulprüfung: 1 Modulprüfung

Seminar: Referat (45 Min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate; 15 Seiten)
Vorl./Üb.: ---

Berechnung der Modulnote: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
a) Seminar (2 SWS)	8 ECTS
b) Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ada Raev	

SlavArt-BA31: Profilmodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte 1

(Wahlpflichtmodul; 1 ECTS)

Lehrformen: Kolloquium	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
----------------------------------	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient zur abschließenden Reflexion der erreichten Kompetenzen im Hauptfach Slavistik, dabei im 1. HF gleichzeitig als Ergänzung und Prüfung zur Bachelor-Arbeit. In Form eines Referats (Präsentation) oder einer mündlichen Prüfung reflektieren die Studierenden ihr Studium, die gewählten Module, die erreichten Kompetenzen, die Einordnung der bearbeiteten und behandelten Themen.

Voraussetzung für die Teilnahme: --

Empfehlungen: Das Kolloquium (im 1. HF) kann vor, während oder nach dem Verfassen der Bachelor-Arbeit absolviert werden. Empfohlenes Fachsemester: 6.
Im 2. HF sollte das Kolloquium nach Abschluss des Vertiefungsmoduls absolviert werden.

Besondere Hinweise: Dieses Modul ist zu belegen, wenn die Bachelorarbeit im Fachteil Slavische Kunst-/Kulturgeschichte angefertigt werden soll.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik im HF.

Workload: 30 Stunden

Modulprüfung: 1 Modulprüfung

1. HF: Kolloquium Referat (20 Min.) ODER mündliche Prüfung (15 Min.)

2. HF: Kolloquium Referat (20 min.) ODER mündliche Prüfung (15 min.)

Die Studierenden haben insoweit ein Wahlrecht.

Modulnote: Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1. HF: Kolloquium (1 SWS); 2. HF: Kolloquium (1 SWS)

1 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ada Raev

SlavArt-BA32: Profilmodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte 2

(Wahlpflichtmodul; Nebenfach 30; 2 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
--	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Nebenfach-Module bieten den Studierenden die Möglichkeit, nach eigener Wahl einen zusätzlichen eigenen Profilschwerpunkt zu entwickeln, indem aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Slavischen Kunst-/Kulturgeschichte ein entsprechendes Angebot gewählt und gegebenenfalls miteinander kombiniert wird.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Empfehlungen: Basismodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte bzw. entsprechende Kenntnisse; Kenntnisse der gewählten slavischen Sprache auf dem Niveau des Basismoduls.

Besondere Hinweise:

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Workload: 60 Stunden

Modulprüfung:

V 2 Tests (je 10 Min.) ODER Ü Referat (20 Min.) Die Studierenden haben insoweit ein Wahlrecht.

Vorlesung: Die Gewichtung der Modulteilprüfungen wird zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Modulnote:

Note der Modulprüfung;

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Vorlesung oder Übung (2 SWS)	2 ECTS
------------------------------	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ada Raev

SlavArt-BA33: Profilmodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte 3

(Wahlpflichtmodul; Nebenfach 45 kombiniert mit Hauptfach; 3 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Übung, Tutorium	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
--	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Nebenfach-Module bieten den Studierenden die Möglichkeit, nach eigener Wahl einen zusätzlichen eigenen Profilschwerpunkt zu entwickeln, indem aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Slavischen Kunst-/Kulturgeschichte ein entsprechendes Angebot gewählt und gegebenenfalls miteinander kombiniert wird.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Empfehlungen: Basismodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte bzw. entsprechende Kenntnisse; Kenntnisse der gewählten slavischen Sprache auf dem Niveau des Basismoduls.

Besondere Hinweise:

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Workload: 90 Stunden

Modulprüfung:

V Test (10 Min.) ODER Ü Referat (20 Min.) +
TUT Hausarbeit (Bearb.frist 1 Monat; = Essay)

Die Studierenden haben insoweit ein Wahlrecht.

Modulnote:

Modulnotenanteil der Modulteilprüfung in der Vorlesung bzw. Übung = 66,67 %,
der Modulteilprüfung im Tutorium = 33,33 %

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
Vorl./Übg. (2 SWS, 2 ECTS) und Tutorium (1 SWS, 1 ECTS)	3 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ada Raev	

SlavArt-BA35: Profilmodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte 5

(Wahlpflichtmodul; Nebenfach 45; 5 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Übung, Tutorium	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
--	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Nebenfach-Module bieten den Studierenden die Möglichkeit, nach eigener Wahl einen zusätzlichen eigenen Profilschwerpunkt zu entwickeln, indem aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Slavischen Kunst-/Kulturgeschichte ein entsprechendes Angebot gewählt und gegebenenfalls miteinander kombiniert wird.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Empfehlungen: Basismodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte bzw. entsprechende Kenntnisse; Kenntnisse der gewählten slavischen Sprache auf dem Niveau des Basismoduls.

Besondere Hinweise: ---

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Slavistik NF, Studium Generale, Erweiterungsbereich von Master-Studiengängen.

Workload: 150 Stunden

Modulprüfung:

V mündl. Prüf. (15 Min.) ODER Ü Referat (30 Min.) +
TUT Hausarbeit (Bearb.frist 1 Monat; = Essay)

Die Studierenden haben insoweit ein Wahlrecht.

Modulnote:

Modulnotenanteil der Modulteilprüfung in der Vorlesung bzw. Übung = 80 %, der Modulteilprüfung im Tutorium = 20 %

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Vorlesung/Übung (2 SWS, 4 ECTS) und Tutorium (1 SWS, 1 ECTS)	5 ECTS
--	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ada Raev

Modul Bachelor-Arbeit	
SlavLit-BA41:	Modul Bachelor-Arbeit (Slavische Literaturwissenschaft)
SlavLing-BA41:	Modul Bachelor-Arbeit (Slavische Sprachwissenschaft)
SlavArt-BA41:	Modul Bachelor-Arbeit (Slavische Kunst-/Kulturgeschichte)

Zulassungsvoraussetzungen	abgeschlossenes Aufbau-Modul im gleichen Fachteil, in dem die Bachelorarbeit angefertigt wird
Verwendbarkeit	BA-Studiengang Slavistik
Status der Moduls	Pflicht im 1. Hauptfach des BA Slavistik
ECTS-Punkte	12
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die Absolventinnen und Absolventen belegen mit der BA-Arbeit, dass sie über Kenntnisse und ein integriertes Wissen und Verständnis breiter Grundlagen der Slavistik verfügen, einschließlich einer angemessenen Methodenkompetenz. Sie sollen zeigen, daß sie relevante Informationen aus der Slavistik im Hinblick auf eine gegebene Aufgabenstellung in begrenzter Zeit sammeln, bewerten und interpretieren können und dabei Kenntnisse in einer slavischen Sprache auf dem Niveau B2 nutzen können.
Empfohlenes Fachsemester	6. Fachsemester
Bearbeitungsdauer	3 Monate
Empfohlener Seitenumfang	ca. 40 Seiten (bei 12-Punkt-Schrift, Seitenrändern von 2,54 cm und 1,5 Zeilenabstand)
Workload	360 Stunden
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester
Weitere Informationen	http://www.uni-bamberg.de/ba-slav/ba-arbeit/
Modulkoordination	Der/die Modulverantwortliche des im gleichen Fachteil absolvierten Vertiefungsmoduls, also a) Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann b) Prof. Dr. Sebastian Kempgen c) Prof. Dr. Ada Raev
Berechnung der Modulnote	Note der schriftlichen Arbeit = Modulnote